



Die aktuellen Zahlen vom European FVL Cost Index für das 1. und 2. Quartal 2025 sind ab sofort verfügbar.

Im Rahmen der langjährigen Partnerschaft zwischen ECG – dem Verband der europäischen Fahrzeuglogistik – und PwC Österreich entwickelt, liefern die regelmäßigen Updates Transparenz für die FVL-Branche.

Brüssel, 14. Oktober 2025

Der European Finished Vehicle Logistics (FVL) Cost Index liegt für das 2. Quartal 2025 bei 152.8, was einem Gesamtkostenanstieg von 52.8% zwischen Januar 2019 und Juni 2025 entspricht. Im Vergleich zu den zuletzt gemeldeten Werten für das 4. Quartal 2024 zeigten drei von vier Segmenten einen Anstieg im 1. und 2. Quartal 2025. Für die vier Segmente ergaben sich folgende Ergebnisse:

- **Der European FVL Road Cost Index** beträgt für das 2. Quartal 2025 128.8, was einem Gesamtkostenanstieg von 28.8 % zwischen Januar 2019 und Juni 2025 entspricht. Im 4. Quartal 2024 lag der Index bei 128.3, somit ist dieser seit der letzten Aktualisierung um 0.5 Punkte gestiegen. Diese Erhöhung ist auf die steigenden Personalkosten sowie Mauterhöhungen zurückzuführen.
- **Der European FVL Sea Cost Index** beträgt für das 2. Quartal 2025 208.8, was einem Gesamtkostenanstieg von 108.8 % zwischen Januar 2019 und Juni 2025 entspricht. Im 4. Quartal 2024 lag der Index bei 215.9, somit ist dieser seit der letzten Aktualisierung um 7.1 Punkte gesunken. Der Rückgang wird durch die

sinkende Zeitcharterraten und Neubaukosten für PCTC-Schiffe (Pure Car and Truck Carrier) getrieben.

- **Der European FVL Rail Cost Index** beträgt für das 2. Quartal 2025 132.7, was einem Gesamtkostenanstieg von 32.7 % zwischen Januar 2019 und Juni 2025 entspricht. Im 4. Quartal 2024 lag der Index bei 130.6, somit ist er seit der letzten Aktualisierung um 2.1 Punkte gestiegen. Dieser Kostenanstieg ist hauptsächlich auf weiter erhöhenden Anlagenkosten sowie Gebührenerhöhungen und Lohnsteigerungen in einigen europäischen Ländern zurückzuführen.
- **Der European FVL Compounds Cost Index** beträgt für das 2. Quartal 2025 126.3, was einem Gesamtkostenanstieg von 26.3 % zwischen Januar 2019 und Juni 2025 entspricht. Im 4. Quartal 2024 lag der Index bei 124.5, somit ist dieser um 1.8 Punkte gestiegen. Diese Entwicklung wird in erster Linie durch weiter steigende Arbeits- und Anlagenkosten verursacht.

Die vollständige Version der aktualisierten Zahlen für das 1. und 2. Quartal 2025, differenziert nach Segmenten und Ländern, ist hier [verfügbar](#).

Weitere Aktualisierungen des Index werden halbjährlich bereitgestellt. Bei Fragen zum European FVL Cost Index oder bei Interesse an einer Mitarbeit an zukünftigen Aktualisierungen, wenden Sie sich bitte an [PwC Österreich](#) oder das Sekretariat der ECG.

Hinweis für Redakteure:

ECG ist die etablierte europäische Plattform für den Outbound Automobillogistiksektor, die Logistikdienstleister, Logistikmanager von Herstellern und Zulieferer des Sektors zusammenbringt. Ziel von ECG ist es, die nichtkommerzielle Zusammenarbeit zwischen Mitgliedsunternehmen zu erleichtern und sie beim Austausch bewährter Verfahren in vielen Betriebsbereichen zu unterstützen, insbesondere bei der Harmonisierung von Betriebsstandards.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Frank Schnelle

Geschäftsführender Direktor

ECG – The Association of European Vehicle Logistics

T: +32 2 706 82 80

info@ecgassociation.eu

www.ecgassociation.eu

Über ECG

ECG, der Verband der Europäischen Fahrzeuglogistik, ist seit 1997 das Sprachrohr der Fahrzeuglogistikbranche in Europa. Die ECG vertritt die Interessen von fast 200 Mitgliedsunternehmen und Partnern, von kleinen und mittleren Familienbetrieben bis hin zu multinationalen Konzernen, und ist der wichtigste Interessenvertreter der europäischen

Fahrzeuglogistikbranche. Die ECG vertritt alle Verkehrsträger auf EU-Ebene – Straße, Schiene, Seeverkehr und Binnenschifffahrt. Die ECG-Mitglieder erbringen Transport-, Vertriebs-, Lager-, Aufbereitungs- und Nachbearbeitungsdienstleistungen für Hersteller, Importeure, Autovermieter und Fahrzeugleasingunternehmen in der gesamten EU sowie in Norwegen, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich, der Türkei und darüber hinaus. Sie besitzen oder betreiben mehr als 470 Autotransportschiffe, 14.000 speziell angefertigte Eisenbahnwaggons, 23 Binnenschiffe und mehr als 26.000 Straßentransporter.

Als bedeutender Arbeitgeber spielt die Fertigfahrzeuglogistik eine wichtige Rolle für den wirtschaftlichen Erfolg der Europäischen Union. Die ECG-Mitglieder erwirtschaften einen Gesamtumsatz von rund 21,3 Mrd. Euro und die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die mit dem Sektor verbundenen Unternehmen werden auf 56 Mrd. Euro geschätzt. [Mehr als 210.000 Europäer sind direkt in der Fahrzeuglogistikbranche beschäftigt.](#)

Über die PwC

Wir bei PwC wollen Vertrauen in der Gesellschaft schaffen und wichtige Probleme lösen. Wir sind ein Netzwerk von Unternehmen in 152 Ländern mit fast 328.000 Mitarbeitern, die sich für die Qualität von Prüfungs-, Beratungs- und Steuerdienstleistungen einsetzen. Erfahren Sie mehr und sagen Sie uns, was Ihnen wichtig ist, indem Sie uns unter www.pwc.com besuchen.

